© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anthrax lateralis	Plathypena scabra
— parvicornis	Tiphia sp.
Aphiochaeta rufipes	Helix aspersa
— —	— hortensis
— —	— nemoralis
— —	— pomatia
Argyrophylax bimaculata	Lophyrus hercyniae
Archinomyia cloacellae	Scardia boleti
Biomyia lachnosternae	Phyllophaga calceata
— —	— ephilda
— —	— forbesi
— —	— forsteri
— —	— luctuosa
— —	— prununculina
— —	— quercus
— —	— vehemens
Bonneto comta	Porosagrotis orthogonia
Bucentes cristata	Leucania obsoleta
— —	Mamestra dissimilis
Calliphora erythrocephala	Helix pomatia
Campsomyia macellaria	Aecipiter cooperi
Celatoria spinosa	Altica corni
— —	— ulmi
Cephenomyia trompe	Rangifer tarandus
Ceratochaeta secunda	Thaumatopoea pityocampa
Chaetogaedia analis	Heliophila unipuncta
Cobboldia chrysidiformis	Elephas africanus
— elephantis	— indicus
Compsilura concinnata	Abraxas grossulariata
— —	Acronycta aceris
— —	— alni
— —	— cuspis
— —	— megacephala
— —	— rumicis
— —	— tridens
— —	— verbasci
— —	Apatela hasta
— —	Araschnia levana
— —	— prorsa
— —	Arctia caja
— —	Attacus cynthia
— —	Autographa brassicae
— —	Catocala promissa
— —	Cimbex americana
— —	Cirphis unipuncta
— —	Craniophora ligustri
— —	Cucullia lactucae
— —	Dasychira pudibunda
— —	Deidamia inscripta
— —	Deilephila galii
— —	Dilina tiliae
— —	Dipterygia scabriuscula
— —	Drymonia ruficornis
— —	Ennomos subsignarius
— —	Eriogaster lanestris
— —	Estigmene acraea
— —	Euchaetias egle
— —	Hemerocampa leucostigma
— —	Heteromorpha caerulcocephala
— —	Hyloicus pinastri

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Die Lebenszähigkeit der Larven von Acariuen mag folgender Fall beweisen: Ende Juli 1919 wurden von einem kleinen Knaben der biologischen Station in Seattle, Wash. eine Anzahl Zecken überbracht, die er aus den Ohren seines Hundes genommen hatte. Nach einigen Tagen begannen sie Eier abzulegen, die in der ersten Augustwoche schlüpften. Bis Mitte August hatten sich mehrere hundert Tierchen versammelt, die alle auf Futter warteten, das ihnen jedoch nicht gegeben wurde. Am 14. November wurde die Schachtel, in der sie sich befanden, geöffnet, und siehe da, eine große Anzahl war noch am Leben, am 25. Februar 1920 lebten noch ca. 50 Stück, am 11. März noch wenige und am 9. April war alles tot. Sie hatten also zum Teil 7 Monate ohne Nahrung aufzunehmen gelebt.

Am 16. Juni 1918 gegen 10 Uhr abends zeigte sich bei Liboch a. d. E. ein mächtiger Mückenschwarm. Es waren Wolken, die von einem Brand herzustammen schienen; sie wanderten vom Berg herab nach der Elbe zu. Wir haben es hier mit einer Art der Gattung Chironomus zu tun.

Mitte Mai 1917 wurde im Staate Kansas eine Wanderung von Larven der Musca domestica beobachtet. Auf einen Streifen Wiesland war Mist geführt worden, der zur Verteilung liegen blieb. Einige Tage darauf fand am Morgen um 6 Uhr eine Abwanderung der Larven statt, offenbar in der Absicht zur Verpuppung geeignetes Terrain zu finden. Sie verschmähten den Boden, der sich unter dem Misthaufen befand und wanderten, ein weißes Band, im Straßengraben entlang. Am Mittag desselben Tages waren sie alle verschwunden.

Philonicus domesticus Ricardo ist eine neue Asiliden-Art aus Persien. Sie jagt die Musca domestica und fliegt zu diesem Zweck in die Häuser, wo sie besonders in der Nähe der Fenster sich aufhält.

In Wellington, Kansas, ist ein Wanderzug der Musca domestica angetroffen worden. Der Boden unterhalb ihres Misthaufens muß ihnen nicht gepaßt haben, so daß sie vorzogen auf die Suche nach einem geeigneten Verpuppungsplatz zu gehen.

Nach 8jähriger Pause ist im September 1919 Alabama argillacea Hbn. im Staat Missouri wieder in Schwärmen aufgetreten.

Kürzlich schlüpfte aus dem Samen einer Rosacee ein Torymus elegans Borkh. aus; dieser Same hatte den Verdauungsapparat einer Amsel passiert.

Wie groß der Reichtum Borneos an Coleopteren ist, zeigt eine Notiz Mr. Bryants. Bei einem Aufenthalt von nur 6 Monaten sammelte er nicht weniger als 3189 Arten, davon 369 Cerambyciden, von denen ca. 90 sich als neue spp. erweisen dürften.

Bei einer Zusammenstellung der bisher bekannten Blei angreifenden und zerstörenden Insekten sind die folgenden Arten genannt worden: Callidium bajulum, Tetropium gabrieli, Buprestis japonensis, Ptinus sexpunctatus, Sinoxylon ruficorne, Bostrychopsis jesuita, Xylothrips gibbicollis, Scobicia pustulata, Sirex gigas, Xylopertha und Anobium spp. sowie Termiten.

Redaktion M. Rühl, Zürich VII. — Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart.
Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Entomologische Neuigkeiten. 4